

Wir sind für Sie da.

Rotes Kreuz in Gronau und Epe



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

das Rote Kreuz ist dort, wo Menschen Hilfe benötigen. So unterschiedlich die Situationen sind, in denen Menschen Hilfe brauchen, so vielfältig sind auch die Aufgaben und Angebote des Roten Kreuzes bei Ihnen vor Ort.

Das Rote Kreuz der Region Gronau und Epe vereint Nationale Hilfsgesellschaft und Wohlfahrtsverband unter einem Dach. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für Menschen mit unterschiedlichsten persönlichen und sozialen Belangen da zu sein, sie zu unterstützen, zu beraten, zu qualifizieren und zu beschäftigen.

Die Angebote des Roten Kreuzes in der Region Gronau und Epe sind breit gefächert. Unsere klassischen Leistungen umfassen Sanitätswachdienste, Rotkreuzkurse in Erster Hilfe, Blutspende sowie Mitwirkung in der Gefahrenabwehr. Darüber hinaus wird Sie die Vielfalt unserer Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Handicap, Senioren, Menschen mit Pflegebedarf, arbeitslose und gesellschaftlich benachteiligte Menschen, überraschen.

Das Rote Kreuz handelt aus Liebe zum Menschen nach unseren sieben Grundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Wir sind für Sie im gesamten Stadtgebiet Gronau und Epe tätig. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Angebote in der Region näher bringen. Sie zeigt Ihnen, wie vielfältig die Arbeit des Roten Kreuzes bei Ihnen vor Ort ist.

Viele dieser Angebote sind ehrenamtlichem Engagement zu verdanken. Dieses Engagement hilft dem anderen und bringt einem selbst innere Zufriedenheit – es macht einen stark!

Vielleicht haben auch Sie Interesse sich bei uns zu engagieren?

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Rotes Kreuz
in der Region Gronau und Epe

Inhalt

Autismusambulanz	4	Integrationsagentur	20
Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus oder psychischer Erkrankung	5	Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit	21
Freizeitbegleitung	5	Ambulante Kinderkrankenpflege	22
Kindergarten-, Schul- und Studienbegleitung	6	Ambulante psychiatrische Pflege	23
Therapie, Förderung, Begleitung	7	Wohnberatung	24
DRK-Kita „Kinderladen Kunterbunt“	8	Hausnotruf	25
DRK-Kita „Die kleinen Strolche“	9	Fahrdienst Rotkreuzmobil	26
DRK-Kita „Wirbelwind“	10	Ambulante Pflege	27
DRK-Familienzentrum „Zum Regenbogenland“	11	Pflegekurse für pflegende Angehörige	28
Erzieherische Hilfen	12	Wohngemeinschaft Haus Morgenstern	29
Jugendrotkreuz (JRK)	13	Wohngemeinschaft Henry Dunant	30
Blutspende	14	Treffen für Senioren	31
Rotkreuzkurse Erste Hilfe	15	Rotes Kreuz von A bis Z	32
Sanitätswachdienste	16	Ich möchte Mitglied werden!	37
Gefahrenabwehr	18	Das Team der Regionalkonferenz Gronau und Epe	38
	19	Impressum	39

Autismusambulanz

Was ist Autismus?

Beim Autismus handelt es sich um eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die bereits im Kindesalter beginnt. Aufgrund der Beeinträchtigungen in den verschiedensten Bereichen benötigen die meisten Menschen mit dieser Besonderheit längerfristige Hilfe und Unterstützung.

Was bieten wir?

Das Rote Kreuz im Kreis Borken bietet mit seiner Autismusambulanz Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus, gleich welcher Form und Ausprägung, eine individuelle Förderung und Begleitung. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit dem Menschen, aber auch die Beratung des Umfeldes, wie Familie, Kindertageseinrichtung, Schule oder Wohnstätte.

Was sind unsere Ziele?

Ziel der autismspezifischen Förderung ist vor allem der Ausbau von Selbstständigkeit und eine Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wir bieten auch Fortbildungen und Fachvorträge für Fachkräfte an.



Kontakt

Autismusambulanz
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 01761 8029260
autismusambulanz@drkborken.de
www.ITZ.DRKBorken.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus oder psychischer Erkrankung

Das Angebot des Ambulant Betreuten Wohnens richtet sich an Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung oder psychischer Erkrankung, die eigenständig und in einer eigenen Wohnung leben können und möchten, aber in verschiedenen Bereichen Begleitung bzw. Unterstützung benötigen.

Das Angebot steht allen Personen offen, die für ihr eigenständiges Leben eine persönliche Begleitung und Unterstützung benötigen. Die Begleitung erfolgt nach individuellem Bedarf und findet in der Regel im eigenen Wohnraum statt. Jedem Klienten steht ein fester Bezugsbetreuer zur Seite, so kann sich ein vertrauensvolles Miteinander entwickeln. Ein wichtiger Grundsatz im Ambulant Betreuten Wohnen: „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“. Die Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit eines jeden Menschen dient uns als Grundgedanke und Selbstverständnis unserer Arbeit. Die inhaltliche Gestaltung orientiert sich an den Wünschen, Fähigkeiten und nach den individuellen Bedarfen.



Kontakt

Ambulant Betreutes Wohnen
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 01761 8029921
abw.gronau@drkborken.de
www.ITZ.DRKBorken.de

Freizeitbegleitung

Der Familienunterstützende Dienst (FuD) des Roten Kreuzes im Kreis Borken bietet Menschen mit einer Behinderung sowie Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an Möglichkeiten und Hilfen der Unterstützung.

Individuelle Freizeitbegleitung

Um die Familien zu entlasten, kann die Betreuung im häuslichen Umfeld stattfinden. Die Freizeitbegleitung des Kindes wird stundenweise und individuell nach Wünschen der Familie übernommen. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen von zusätzlichen Betreuungsleistungen oder stundenweiser Verhinderungspflege bei der Pflegekasse.

Integrative Gruppenangebote

Hier können Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap teilnehmen. So bieten wir Schwimmen, Freizeittreffen, Bogenschießen, Hüttenbau oder Kochgruppen an.

Integrative Ferienfreizeiten

Ferien an der Nordsee, Campen, Tagesbetreuungen oder ein verlängertes Wochenende im Kreisgebiet. Bei unseren Freizeitaktivitäten sind Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap herzlich willkommen. Diese Angebote finden in allen Ferien statt.



Kontakt

Familienunterstützender Dienst (FuD)
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 01761 8029190
fud@drkborken.de
www.ITZ.DRKBorken.de

Kindergarten-, Schul- und Studienbegleitung

Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer Behinderungen oder drohenden Behinderung einen besonderen Unterstützungsbedarf während des Schulbesuchs haben, bekommen vom Familienunterstützenden Dienst (FuD) des Roten Kreuzes eine so genannte Schulbegleitung gestellt, die sie individuell begleitet und unterstützt.

Die Schulbegleiter übernehmen hierbei nicht die Funktion des Lehrpersonals oder die pädagogische Förderung des Kindes, sondern unterstützen dabei, die pädagogischen Inhalte umzusetzen und die Einschränkungen, die mit der Behinderung des Kindes einhergehen, auszugleichen und zu mildern.

Schulbegleiter können sowohl in Regel- als auch in Förderschulen oder Kindergärten eingesetzt werden. Auch gibt es die Möglichkeit einer Studienbegleitung, wenn aufgrund der oben genannten Probleme eine Teilhabe am Studium eingeschränkt ist.



Kontakt

Kindergarten-, Schul- und Studienbegleitung

Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau

Tel. 01761 8029702

fud@drkborken.de

www.ITZ.DRKBorken.de

Therapie, Förderung, Begleitung

Physiotherapie

Die Physiotherapie unterstützt und begleitet Menschen in ihrer Wahrnehmungs- und Bewegungsfähigkeit. Im Kindesalter ist es das Ziel, die Entwicklung durch die Anbahnung sensomotorischer Fähigkeiten, bestmöglich zu unterstützen.

Wir behandeln Kinder ab dem Neugeborenenalter mit Störungen bzw. Erkrankungen der Grob- und Feinmotorik und Einschränkungen der Körperwahrnehmung. Spezielle physiotherapeutische Behandlungsmethoden bieten Hilfe und Unterstützung bei Erkrankungen der Atemwege und des Atemtraktes. Dieses gilt auch für den Bereich der Mund- und Schluckmotorik.

Im Erwachsenenalter behandeln wir Patienten mit orthopädischen, neurologischen und traumatologischen Krankheitsbildern, sowie allen Atemwegserkrankungen. Darüber hinaus begleiten wir schwerpunktmäßig Menschen mit dauerhaften und multiplen Einschränkungen.

Die Behandlungen finden in unserer Praxis für Physiotherapie oder bei ärztlicher Verordnung auch im häuslichen Umfeld statt.



Kontakt

Therapie, Förderung, Begleitung
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 02562 9080006
itz@drkborken.de
www.ITZ.DRKBorken.de

DRK-Kita „Kinderladen Kunterbunt“

In unserer Einrichtung steht das Kind im Mittelpunkt. In einem warmherzigen und familiären Rahmen sorgen wir dafür, dass sich Kinder und Eltern wohl und angenommen fühlen. Wir bieten in zwei Gruppen Platz für 35 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Unsere Einrichtung ist zertifizierte „Faire Kita NRW“. Die Mitbestimmung und Selbstständigkeitsförderung der Kinder prägt einen großen Anteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir nehmen die Bedürfnisse, Interessen und Wünsche der Kinder ernst und machen sie zum Ausgangspunkt unseres Handelns. Weitere Schwerpunkte liegen in der Gesundheitserziehung in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Gronau. So sorgen Gesundheitserzieher für die Bereiche der gesunden Ernährung, der Durchführung naturbezogener Projekte und Aktivitäten.

Unsere Einrichtung versteht sich als familienergänzende Institution, in der Elternarbeit als partnerschaftliches Miteinander gesehen wird. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern, Kindern bei der Weiterentwicklung all ihrer Kompetenzen zur Seite zu stehen und sie dabei zu unterstützen.



Kontakt

DRK-Kita „Kinderladen Kunterbunt“

Schiefe Str. 50, 48599 Gronau

Tel. 02562 6984

kita-kinderladenkunterbunt@drkborken.de

www.Kita.DRKBorken.de

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“

Unsere Kindertageseinrichtung bietet in zwei Gruppen Platz für 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren.

Die großzügige Architektur unseres modernen Gebäudes mit der lichtdurchfluteten Turnhalle, und das weitläufige, gut ausgestattete Außengelände machen es den Kindern leicht sich wohl zu fühlen. Die Kinder erleben bei uns einen Tagesablauf, der ihnen ermöglicht soziale Kontakte zu knüpfen, Vertrauen zu gewinnen und sich zu einem einzigartigem Individuum entwickeln zu können. Gezielte Angebote und Projekte zu den verschiedenen Bildungsbereichen bestimmen den pädagogischen Alltag. So sorgen wir dafür, dass jedes Kind in seiner Entwicklung begleitet werden kann.

Im Bereich der Gesundheitserziehung sorgt das pädagogische Team in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein für die Bereiche der gesunden Ernährung und der Bewegung. Unsere Einrichtung nimmt Teil am Bundesprogramm „Sprachkita“ und ist zertifizierte „Faire Kita NRW“. Gerne bietet das pädagogische Team Ihnen und Ihrem Kind eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.



Kontakt

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“
Königstr. 123, 48599 Gronau
Tel. 02562 9136300
kita-diekleinenstrolche@drkborken.de
www.Kita.DRKBorken.de

DRK-Kita „Wirbelwind“

Ein Haus, gefüllt mit viel Leben. In diesem Sinne steht auch unsere tägliche Arbeit mit den Kindern, in der neu gebauten DRK-Kindertagesstätte. Unsere Einrichtung bietet 75 Kindern im Alter von 1-6 Jahren in 4 Gruppen Platz zum Erleben, Lernen und sich einfach wohlfühlen.

Die Kinder gestalten ihren Tagesablauf mit und haben so viele Entfaltungsmöglichkeiten. Bewegungsförderung nimmt einen großen Anteil unserer pädagogischen Arbeit ein. Durch das teil-offene Konzept können die Kinder alle Räumlichkeiten nutzen. Hierzu stehen ihnen außer dem helldurchflutenden Gruppenräumen, ein Turnraum, der Flur, ein Atelier, ein Kneipp-Raum und ein großes, vielseitig gestaltetes Außengelände zur Verfügung.

Im Bereich der Gesundheitserziehung kooperieren wir mit dem Kneipp-Verein Gronau. So sorgen Gesundheitserzieher für die Bereiche der gesunden Ernährung und der Bewegung. Eine besondere Form der Zusammenarbeit erleben wir im Bereich der generationsübergreifenden Arbeit. Wir leben zusammen in einem Haus mit der Rotkreuz-Wohngemeinschaft "Henry-Dunant". Unser Ziel ist es, Jung und Alt einander näher zu bringen.



Kontakt

DRK-Kita „Wirbelwind“
Merschgarten 8, 48599 Gronau-Epe
Tel. 02562 4061305
kita-wirbelwind@drkborken.de
www.Kita.DRKBorken.de

DRK-Familienzentrum „Zum Regenbogenland“

Unser DRK-Familienzentrum ist ein Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. Wir vereinen Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder und Hilfe für Familien unter einem Dach. Wir bieten Platz für 45 Kinder in zwei Gruppen im Alter von zwei bis sechs Jahren und eine Eltern-Kind und eine Spielgruppe an.

Wir arbeiten nach dem „teiloffenen Konzept“, das bedeutet, die Kinder können im Laufe des Vormittags nach Absprache alle Räume zum freien Spiel nutzen. Bildung spielerisch, fachlich und gut dosiert zu vermitteln ist Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Aktionen außerhalb der Kita, wie Exkursionen stehen regelmäßig auf dem Plan. Weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind Gesundheit, Bewegung, Ernährung und unsere Schwimmkurse.

Unser Familienzentrum ist anerkannte Sprachförder- und Literatur Kita NRW, Haus der kleinen Forscher und zertifizierte „Faire Kita NRW“. Inklusion ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Ein optimiertes Raumangebot und ein großzügig gestaltetes Außen- gelände runden unser Angebot ab.



Kontakt

DRK-Familienzentrum „Zum Regenbogenland“
Hinterm Schwanenteich 2, 48599 Gronau
Tel. 02562 81261
drk.kita.gronau@versanet.de
www.DRK-Kita-Gronau.de

Erzieherische Hilfen

Die Erzieherischen Hilfen des Roten Kreuzes richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie an deren Familien. Sie teilen sich in zwei Bereiche:

Hilfe zur Erziehung

Die aufsuchende „Hilfe zur Erziehung“ ist ein flexibles Angebot. Sie dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Sie sollen sich zu selbständigen Erwachsenen entwickeln können, die ihr Leben in die eigenen Hände nehmen. Die Eltern werden bei der Erziehung unterstützt und ihre Erziehungskompetenz wird gestärkt, damit sie ihre Alltagsprobleme, Konflikte und Krisen aus eigener Kraft meistern können.

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen bietet Appartements für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16-25 Jahren an. Das Angebot spricht vor allem Jugendliche und junge Erwachsene an, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr zu Hause leben können. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden an ein selbständiges und verantwortungsbewusstes Leben herangeführt und in allen relevanten Lebensbereichen unterstützt.



Kontakt

Hilfen zur Erziehung
 Königstr. 123, 48599 Gronau
 Tel. 01761 8029637
betreutes.wohnen@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Jugendrotkreuz (JRK)

Das Jugendrotkreuz ist der eigenverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich bei uns in JRK-Gruppen, die ehrenamtlich von Jugendlichen betreut werden.

Ob Schulsanitätsdienst, Kampagnen-Arbeit, Streitschlichtung oder Ferienfreizeit: Jugendrotkreuzler setzen sich für andere Menschen ein, beschäftigen sich mit den Themen Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung und mischen bei politischen Entscheidungen mit.

Das Jugendrotkreuz in Gronau hat zum einen die Aufgabe, die Mitglieder auf die Arbeit im Roten Kreuz vorzubereiten, zum anderen bietet es Mitgliedern die Möglichkeit, seine Zeit sinnvoll in einer Gruppe Gleichgesinnter, in einer Gemeinschaft, zu nutzen. Während der Treffen spielen und basteln wir, üben die Erste Hilfe und bereiten uns auf Leistungswettbewerbe vor.

Bei alledem kommt der Spass jedoch nicht zu kurz. Auch Ausflugsfahrten zum Kettler-Hof, Movie-World-Park oder nach Schloss Dankern stehen auf dem Programm. Interessenten, auch Eltern, sind bei uns herzlich willkommen!



Kontakt

Jugendrotkreuz
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
Tel. 02562 19219
drk-gronau@gmx.net
www.DRK-Gronau.de

Blutspende

Blut gehört zu den wertvollsten Dingen, die ein Mensch geben kann. Bis heute ist es nicht gelungen, künstliches Blut herzustellen, um Leben zu retten. Sobald Menschen durch einen Unfall oder einen operativen Eingriff Blut verlieren, sind sie auf das Blut von Spendern angewiesen. Sieben regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes sind verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland mit Blutpräparaten - rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Verletzten nach großen Blutverlusten. Vorwiegend aber kommen Ihre Blutspenden schwer erkrankten Menschen zu Gute, die aufgrund von Bluterkrankungen, Blutarmut oder Therapien, die das Blutbild stark beeinflussen, einen großen Bedarf besitzen. Die genauen Spendetermine erfahren Sie unter www.blutspendedienst-west.de oder bei der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 11 949 11.

Hier können Sie in Gronau und Epe Blut spenden:

- DRK-Zentrum, Ochtruper Str. 138, Gronau
- DRK-Kita „Wirbelwind“, Merschgarten 8, Epe
- Hermann Löns Schule, Gildehauser Damm 12, Epe



Kontakt

Blutspende

Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau

Tel. 02562 19219

drk-gronau@gmx.net

www.DRK-Gronau.de

Rotkreuzkurse

Erste Hilfe

Beim Roten Kreuz lernen Sie in praxisnahen Rotkreuzkursen, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten. Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt. Bei uns lernen Sie natürlich auch, wie Sie einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) einsetzen können.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe

Für Führerscheinbewerber, Ersthelfer im Betrieb und alle Interessierten.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe - Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (BG)

Für Erzieher, Lehrer und alle, die beruflich mit der Betreuung von Kindern zu tun haben, um bei Kinder-Notfällen richtig reagieren zu können.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Fortbildung (BG)

Weiterbildung betrieblicher Ersthelfer, deren Erste-Hilfe-Ausbildung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. In Theorie

und Praxis werden die lebensrettenden Maßnahmen und betriebsspezifische Themen wiederholt.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind

Für Eltern, Großeltern und alle, die für Notfälle mit Kindern gewappnet sein wollen und wissen möchten, wie man Unfällen vorbeugen und im Falle eines Falles die notwendigen Maßnahmen ergreifen kann.

Rotkreuzkurs Fit in Erster Hilfe

Für Menschen, deren Erste-Hilfe-Kurse längere Zeit zurück liegen und Interessierte, die sich eine schwerpunktorientierte Auffrischung und Vertiefung von Teilbereichen der Ersten Hilfe wünschen. Module, die einzeln gebucht werden können: Verletzungen, Kinder, Wiederbelebung, Senioren, akute Erkrankungen, Verkehr, Sport, persönliche Notfallvorsorge.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe für Sportgruppen

Für aktive Sportler, deren Betreuer, Übungsleiter, Trainer, die sich für spezifische Maßnahmen für ihre Sportart interessieren.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Senioren

Für alle interessierten Senioren.

Kontakt

Rotkreuzkurse Erste Hilfe
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
Tel. 02562 19219
drk-gronau@gmx.net
www.DRK-Gronau.de

Foto: A. Zelick / DRK



Sanitätswachdienste

Rockkonzert, Fußballspiel, Karnevalsumzug oder Straßenfest: Wo viele Menschen aufeinander treffen, gibt es zahlreiche kleine und größere Notfälle. Ob ein Kind sich das Knie aufschürft, ein begeisterter Fan ohnmächtig wird oder einem Läufer beim Marathon die Luft ausgeht – der Sanitätsdienst des Roten Kreuzes leistet schnelle Hilfe. Die ehrenamtlichen Helfer des Sanitätsdienstes sorgen für die schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen. Falls notwendig, koordinieren sie auch den Transport ins Krankenhaus. Die freiwilligen Helfer werden sorgfältig ausgebildet und werden für ihre Einsätze angemessen ausgerüstet. Durch regelmäßige Einsätze sind die Rotkreuz-Sanitäter erfahren und einsatzerprobt.

Wir ermitteln die Gefahrenlage Ihrer Veranstaltung. Dabei fließen die Angaben zur Anzahl der Besucher und Art der Veranstaltung, besondere Umstände (VIPs, räumliche Besonderheiten, Aggressionspotenzial der Besucher etc.) ein. Dabei berücksichtigen wir Erfahrungswerte aus ähnlichen Veranstaltungen.

Da der Sanitätsdienst von ehrenamtlichen Einsatzkräften durchgeführt wird, benötigen wir eine gewisse Vorlaufzeit für unsere Planungen. Fordern Sie den Sanitätsdienst deshalb am besten so früh wie möglich an - mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.



Kontakt

Sanitätswachdienste
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
Tel. 02562 19219
drk-gronau@gmx.net
www.DRK-Gronau.de

Gefahrenabwehr

Eine Massenkarambolage auf der Autobahn, eine Überschwemmung oder ein Schwächeanfall auf dem Rockkonzert – Menschen in Not können sich auf das Rote Kreuz verlassen. Das Rote Kreuz ist auf alle Arten von Notfällen und Einsätzen vorbereitet. Mit über 1.000 ehrenamtlichen Helfern im gesamten Kreisgebiet sorgen wir mit dafür, dass sich die Menschen auf die geschlossene Rotkreuz-Hilfekette aus Beratern, Vorsorgen, Retten, Betreuen, Pflegen und Nachsorgen verlassen können. Die Ehrenamtlichen unterstützen die mobilen Blutspendezentren des Roten Kreuzes und retten durch die Ausbildung von Ersthelfern jedes Jahr Menschenleben.

Das Rote Kreuz stellt den Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen, versorgt Verletzte nach einem Verkehrsunfall und sorgt für die soziale und psychologische Betreuung von Betroffenen. Fehlt es an Notunterkünften oder müssen Mahlzeiten zubereitet werden, sind wir zur Stelle. Unsere Ehrenamtlichen sind spezialisiert auf alle Fragen rund um das Thema Unterbringung und Verpflegung.

Das Rote Kreuz ist eine feste Säule in der Gefahrenabwehrplanung des Kreises Borken. Gut ausgebildet und trainiert helfen wir vor Ort und landesweit; dort wo wir gebraucht werden.



Kontakt

Gefahrenabwehr

Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau

Tel. 02562 19219

drk-gronau@gmx.net

www.DRK-Gronau.de

Integrationsagentur

Integration und Vielfalt vor Ort gestalten

Die Integrationsagentur berät, begleitet und unterstützt Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, Soziale Dienste und Einrichtungen, Migrantenselbstorganisationen sowie Ehrenamtliche und Multiplikatoren.

Wir kooperieren mit allen Institutionen, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen unabhängig von Nationalität, Kultur oder Glaube einsetzen.

Wir unterstützen Sie in den Themenfeldern wie

- Bürgerschaftliches Engagement von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- Interkulturelle Öffnung von Einrichtungen und Vereinen
- Sozialraumorientierte Arbeit
- Antidiskriminierungsarbeit

Beispiele für Aktivitäten:

- Interkulturelles Café
- Mitgestaltung der Interkulturellen Woche und Wochen gegen Rassismus
- Fußball mit Freunden



Kontakt

Integrationsagentur
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 02562 9082120
integrationsagentur@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Servicestelle Antidiskriminierungs- arbeit

Diskriminierung bedeutet, dass jemand schlechter als eine andere Person behandelt wird. Zum Beispiel wegen Behinderung, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder Arbeitslosigkeit. Für Betroffene hat Diskriminierung häufig weitreichende Folgen.

Alle Menschen in Deutschland sind gesetzlich vor Diskriminierung geschützt. Niemand muss sich Diskriminierung gefallen lassen. Jede/r darf sich gegen Diskriminierung wehren.

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit unterstützt Menschen und Organisationen, die sich gegen Diskriminierung einsetzen und für die Gestaltung gesellschaftlicher Vielfalt stark machen. Sie unterstützt Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind.



Kontakt

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 02562 9082120
servicestelle-antidiskriminierung@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Ambulante Kinderkrankenpflege

Die ambulante Kinderkrankenpflege des Roten Kreuzes möchte Familien mit kranken, pflegebedürftigen Kindern beraten, unterstützen, begleiten und im häuslichen Bereich gesundheitsfördernd, ressourcenorientiert und vorbeugend pflegen. Wir betreuen Früh- und Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche, die akut oder chronisch erkrankt sind und Kinder jeder Altersgruppe, die aufgrund einer Behinderung hilfebedürftig wurden.

Unser Ziel ist es, die kleinen Patienten in das alltägliche Leben mit ihren Eltern und Geschwistern zu integrieren. Unsere Leistungen werden auf die individuelle Situation abgestimmt.

Dazu zählen:

- die Grundpflege
- die Behandlungspflege sowie die Anleitung bei der Krankenpflege zuhause (Hilfe zur Selbsthilfe)
- familienentlastende Dienste für Eltern mit pflegebedürftigen Kindern
- kinderspezifische Behandlungspflege
- Verhandlungen mit Kostenträgern
- Beratung und Organisation bei der Hilfsmittelversorgung



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
Tel. 02562 7191130
kinderkrankenpflege@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Ambulante psychiatrische Pflege

Die ambulante psychiatrische Pflege des Roten Kreuzes stellt den Menschen mit seinen Ressourcen und Problemen in den Mittelpunkt. Die fachlich qualifizierten Mitarbeiter nehmen im häuslichen Umfeld Kontakt auf, treten mit den Klienten in Beziehung und gewährleisten Unterstützung und Begleitung während einer Krise. Dabei finden die Lebensgewohnheiten und das soziale Umfeld der Klienten große Beachtung. Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erreichen, damit der Alltag wieder eigenständig bewältigt werden kann. Die Klienten und ihre Angehörigen werden dabei unterstützt, die psychiatrische Erkrankung zu verstehen und den Umgang damit zu erlernen. Wir betreuen Menschen mit psychischen Erkrankungen, die akut und chronisch sind oder eine akute psychische Krise oder eine akute gerontopsychiatrische Erkrankung haben.

Mit unserer Arbeit helfen wir, die therapeutische Behandlung zu sichern, stationäre Aufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen, den Übergang von stationären Aufenthalten nach Hause zu vereinfachen und den Verbleib in der häuslichen Umgebung zu sichern. Wir sind Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige, interessierte Ärzte und Fachärzte, Kliniken oder Sozialarbeiter.



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
 Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
 Tel. 02562 7191130
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Wohnberatung

Barrieren können viele Ausprägungen haben und werden uns nicht immer direkt als solche bewusst. Viele von uns verbinden mit „Barrierefreiheit“ ausschließlich Wohnraum für ältere oder behinderte Menschen. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass die Eigenschaften einer barrierefreien Wohnung auch für Jüngere oder besonders für Familien mit Kindern von großem Interesse sind. Ob Sie neu bauen, modernisieren oder lediglich mit kleinen Maßnahmen Ihren Wohnraum komfortabel und barrierefrei gestalten wollen – es ist immer auch eine lohnende Investition in die Zukunft.

Ziel unserer Arbeit ist die Erhaltung der Individualität eines jeden Menschen durch zielgerichtete Beratung und Betreuung. Wir wollen allen Menschen, ob jung, alt mit oder ohne Handicap, Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln.

Wir beraten Sie, wenn Sie Ihren Wohnraum an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen möchten, bauliche Veränderungen anstehen, ein Umzug in eine bedarfsgerechte Wohnung notwendig ist, wenn Interesse an alternativen Wohnformen besteht oder barrierefrei gebaut werden soll. Gemeinsam überlegen wir, um Ihren Alltag zu erleichtern; ganz unverbindlich, neutral und kostenlos.

Dieses Angebot wird durch den Kreis Borken unterstützt.



Kontakt

Wohnberatung

Vereinsstr. 79, 48599 Gronau

Tel. 01761 8029704

wohnberatung@drkborken.de

www.DRKBorken.de

Hausnotruf

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen - trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, beispielsweise während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden? Das Rote Kreuz bietet Ihnen mit dem Hausnotrufdienst in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Die Selbständigkeit bleibt 24 Stunden am Tag bewahrt. Durch einen persönlichen und fachkundigen Ansprechpartner werden pflegende Angehörige 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr entlastet.

Sie erhalten eine Teilnehmerstation, dazu einen Funksender, der direkt am Körper getragen wird. Der Notrufsender ist so klein, dass Sie ihn bequem am Handgelenk oder wie eine Kette um den Hals tragen können. Somit haben Sie stets eine direkte Verbindung zu unserer Hausnotrufzentrale mit einem kompetenten und freundlichen Ansprechpartner. Der Anschluss und die Bedienung des Hausnotrufgerätes ist denkbar einfach. Sie benötigen lediglich einen Telefon- sowie Stromanschluss. Die Hausnotrufzentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf dem Monitor, um Ihnen schnell und gezielt zu helfen: Dieser verständigt je nach Situation Ihre Angehörigen, die Nachbarn, den DRK-Hausnotruf-Bereitschaftsdienst oder direkt Ihren Hausarzt oder den Rettungsdienst.



Kontakt

Hausnotruf
 Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
 Tel. 01761 8029123
hausnotruf@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Fahrdienst Rotkreuzmobil

Unser Fahrdienst für Menschen mit Handicap bietet Menschen mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung die Möglichkeit, mobil zu bleiben. Wir bedienen den gesamten Kreis Borken. Unsere modernen Spezialfahrzeuge ermöglichen Rollstuhlfahrern praktisches und bequemes Reisen, ohne mühsames Umsetzen und ohne Unterbringungsprobleme für den Rollstuhl. Auch Schulen und Kindertageseinrichtungen bedienen wir im gesamten Kreisgebiet und bringen Ihre Kinder sicher zu ihren Lernstätten.

Der nicht qualifizierte Krankentransport gehört ebenfalls zu unserem Angebot. Bei einer Krankenhausverlegung oder einem anderen notwendigen Transport bringt Sie unser freundliches und geschultes Personal sicher an Ihr Ziel.

In bestimmten Fällen werden die Kosten für Krankenfahrten von den Krankenkassen übernommen. Ansonsten wird kilometergenau abgerechnet - Sie zahlen also nur, wenn Sie unsere Leistung auch tatsächlich in Anspruch genommen haben. Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und ein „aG“ in ihrem Schwerbehindertenausweis haben, können den „kostengünstigen Fahrdienst“ in Anspruch nehmen.



Kontakt

Fahrdienst Rotkreuzmobil
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
Tel. 02861 8029-333
fahrdienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Ambulante Pflege

Jeder Mensch braucht irgendwann in seinem Leben Hilfe, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung. Die ambulante Pflege des Roten Kreuzes sorgt dafür, dass diese Hilfe zu Hause, in vertrauter Umgebung stattfinden kann. Die Aufgabe der Pflegekräfte ist es, die Selbständigkeit alter, kranker oder hilfsbedürftiger Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Oft kann dank der häuslichen Pflege eine Heimunterbringung oder ein Krankenhausaufenthalt verkürzt oder ganz vermieden werden.

Je nach Pflegegrad und individuellen Anforderungen bieten wir folgende Pflegearten an:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Psychiatrische Behandlungspflege
- Kurzfristige pflegerische Hilfen

Ambulante Pflege können chronisch Kranke, kurzzeitig Erkrankte, behinderte Menschen und pflegebedürftige Menschen jeden Alters in Anspruch nehmen. Gerne beraten wir Sie ganz individuell. Wir erstellen Ihnen ein Leistungsangebot, das Ihrem selbstbestimmten Leben und Ihrem Bedarf entspricht.



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
Tel. 02562 7191130
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Pflegekurse für pflegende Angehörige

Wer einen Angehörigen pflegt, nimmt nicht nur große Mühen auf sich, sondern muss auch mit der damit verbundenen psychischen und physischen Belastung fertig werden. Dabei ist ein gewisses Maß an Fachwissen erforderlich, um die sehr unterschiedlichen Arbeitsschritte der Pflegetätigkeit richtig und sachkundig ausführen zu können.

Gerade hier will das Rote Kreuz Sie nicht allein lassen und bietet Schulungen für pflegende Angehörige an. Dabei behandeln wir Themen wie: Pflegende und Pflegebedürftige, Wahrnehmung und Beobachtung, Körperpflege und Mobilisation, Vorbeugung von Zweiterkrankungen, Umgang mit Medikamenten, gesunde Ernährung, Training ausgewählter Pflegemaßnahmen, Begleitung in besonderen Lebenssituationen und Soziale Hilfen der Gesellschaft.

Die Pflegekurse finden in Kooperation mit Krankenkassen, Apotheken und Vereinen statt. Sie sind kostenlos und werden von erfahrenen Pflegefachkräften durchgeführt. Sie finden in regelmäßigen Abständen statt. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
Tel. 02562 7191130
pflagedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Wohngemeinschaft Haus Morgenstern

„Haus Morgenstern“ wurde in ruhiger, zentraler Wohnlage in der Textilstadt Gronau gebaut. Es ist eine Wohngemeinschaft mit elf Wohneinheiten für pflegebedürftige Menschen mit Demenz. Das moderne Haus mit seinem schönen Garten ist barrierefrei angelegt und bietet mit seinen ansprechenden Wohnräumen sehr gute Voraussetzungen zum Wohnen und Leben. Die Bewohner haben hier die Möglichkeit, Unterstützung, Begleitung und Pflege entsprechend ihrer Bedürfnisse in Anspruch zu nehmen.

Einladende Gemeinschaftsräume wie die große Wohn- und Essküche, bieten die Möglichkeit nach Art einer familienähnlichen Wohngemeinschaft gemeinsam den Alltag zu leben. Hier kann gekocht und den täglichen Hausarbeiten und Freizeitbeschäftigungen nachgegangen werden.

Die Zimmer sind mit barrierefreier Dusche und WC ausgestattet. Die Räume sind unmöbliert und sollen von den Mietern nach eigenem Geschmack und in der ihnen vertrauten Weise eingerichtet und gestaltet werden. Der eigene Wohnraum bietet die notwendige Rückzugsmöglichkeit in die Privatsphäre.



Kontakt

Wohngemeinschaft „Haus Morgenstern“
 Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
 Tel. 02562 7191130
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Wohngemeinschaft Henry Dunant

Das Henry-Dunant-Haus liegt in einer ruhigen Wohnsiedlung im Ortskern von Epe. Die barrierefreie Wohngemeinschaft im 1. OG bietet einen Lebensort für 12 Menschen, welche alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, in ihrer bisherigen Wohn- und Lebenssituation zu verbleiben. Im Erdgeschoss befindet sich eine DRK-Kindertagesstätte. Die gemeinsamen Projekte bieten eine schöne Möglichkeit, in einer familienähnlichen Wohngemeinschaft gemeinsam den Alltag zu leben.

Die Wohnungen sind barrierefrei konzipiert und können von den Mietern nach ihrem Geschmack und in der ihnen vertrauten Weise eingerichtet und gestaltet werden. Einladende Gemeinschaftsräume bieten die Möglichkeit, gemeinsam den Alltag zu leben. Der Außenbereich mit Bewegungs- und Sinnesgarten, Ruhezeiten und Sitzgelegenheiten lädt zum Verweilen ein. Die Tage sind geprägt durch Wohnen und Leben in einem gemeinsamen Haushalt. Dabei werden die Bewohner stets durch Alltagsbegleiter betreut. Wiederkehrende Tätigkeiten sollen Sicherheit und dem Tag eine feste Struktur geben. Wir möchten unseren demenziell veränderten Bewohnern ein Zuhause bieten, in dem sie sich wohl fühlen.



Kontakt

Wohngemeinschaft „Henry Dunant“

Gasstr. 55, 48599 Gronau-Epe

Tel. 02565 4061304

henry.dunant@drkborken.de

www.DRKBorken.de

Treffen für Senioren

Niemand ist gerne allein, schon gar nicht mit voranschreitendem Alter. Der persönliche Austausch mit anderen Menschen ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens. Schön, wenn man Freude mit anderen teilen kann.

Das Rote Kreuz im Kreis Borken bietet Begegnungsstätten für ältere Menschen. Die Treffen für und mit älteren Menschen, mit oder ohne Handicap, fördern die Kontakte zwischen alten Menschen selbst und anderen Gruppen. Sie dienen den Bedürfnissen nach Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung und Spaß.

Aktionen wie frühstücken, singen, Gymnastik oder Informationsveranstaltungen werden in den Treffen angeboten. Alle Senioren sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Kommen Sie einfach zu einem unserer nächsten Treffen.

- jeden Donnerstag (außer bei Blutspendeterminen)
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
im DRK-Ortsverein Gronau und Epe e.V.,
Ochtruper Str. 138 in Gronau



Kontakt

Treffen für Senioren
Tel. 0152 09851047
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

Rotes Kreuz von A bis Z

Ambulant Betreutes Wohnen

Ambulante Pflege

Antidiskriminierungsarbeit

Appartementhaus für Menschen mit Autismus

Arbeitslosenzentrum

Aufsuchende Jugendarbeit

Ausbildung in der Altenpflege

Ausbildungszentrum für Katastrophenschutz

Autismusambulanz

Basis-Notfall-Nachsorge

Behindertenhilfe

Beratung für pflegebedürftige Kinder und Erwachsene

Beratung für Zuwanderer

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer

Betreuungsdienst

Betreutes Wohnen für Senioren

Betreutes Wohnen für Jugendliche

Bevölkerungsschutz

Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe

Bildungswerk

Blutspende

Bundesfreiwilligendienst

Cäcilienhof - die Rotkreuz-Oase

Café Henry

Carpe Diem - Erlebe deinen Traum

Demenzbetreuung

DRK-Flugdienst

Ehrenamt

Ergotherapie für Kinder

Entlastende Hilfen für Pflegende

Entrümpelung

Erste-Hilfe Rotkreuzkurse

Erste-Hilfe am Kind

Erwerbslosenberatung

Erzieherische Hilfen

Fahrdienst „Rotkreuzmobil“ für Menschen mit Handicap

Familienpaten

Familienpflege

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Flüchtlingshilfe

Freiwilliges Engagement

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Frühtherapie

Gefahrenabwehr

Gemeinschaften in den Ortsvereinen

Generationenbüro

Geschirrmobil

Gesundheitsberufe – Ausbildung und Fortbildung

Haushaltsnahe Dienste

Haushaltsauflösung

Hausnotruf

Humanitäres Völkerrecht

Indoorspielplatz

Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)

Inklusion

Integrationsbetriebe „KARO“ und „Café Henry“

Integrations- und Therapiezentrum (ITZ)

Integrationsagenturen

Integrationskurse

Integrationsfachdienst (IFD)

Intensivpädagogische Wohngruppe für Kinder und Jugendliche
mit einer Autismus-Spektrum-Störung oder
Fetalem-Alkohol-Syndrom

Jugendarbeit

Jugendberufshilfe

Jugendhilfe

Jugendrotkreuz (JRK)

Jugendsozialarbeit

Katastrophenschutz

Kaufhaus Rotes Kreuz „KARO“

Konferenzräume

Kindertageseinrichtungen

Kinderneurologiehilfe

Kleiderspenden

Krankentransport
Kurse für pflegende Angehörige

Lebensmittelhilfen
Logopädie für Kinder

Migrationsberatung
Möbelspenden
Motorradstaffel

Nachtbetreuung - Entlastung für pflegende Angehörige
Natur und Umwelt
Notfalldarstellung (ND)
Notfalldose

Offene Ganztagschulen
Ortsvereine

Pflegeberatung für Kinder und ihre Familien
Pflegerkurse für pflegende Angehörige
Pflegeschule

Physiotherapie für Kinder
Psychosoziale Krankenpflege und Unterstützung

Qualifizierter Krankentransport
Qualifizierung in der Altenpflege

Rettungsdienst
Rettungsdienstschule
Rettungswachen
Rotkreuzdose für den Notfall
Rotkreuzgemeinschaften
Rotkreuzkurse Erste-Hilfe
Rotkreuzmobil - Fahrdienst für Menschen mit Handicap
Rotkreuz-Oase „Cäcilienhof“
Rückholdienst
Rückkehrberatung für Flüchtlinge

Sanitätswachdienst
Schnelleinsatzgruppen
Schulbegleitung
Schulsanitätsdienst

Schulsozialarbeit
Seminarräume
Seniorenarbeit
Seniorenkurse und -treffen
Service Wohnen
Soziale Beratung von Flüchtlingen
Sozialkaufhaus Rotes Kreuz „KARO“
Spielmobil für Kinder
Sprachkurse für Migranten
Suchdienst

Tagungsraumvermietung
Technik und Sicherheit
Treffen für Senioren

Unbegleitete minderjährige Ausländer
Unfallverhütung
Unterkunftsdienst
Urlaub auf der Rotkreuz-Oase „Cäcilienhof“

Völkerrecht

Vorsorgevollmacht

Weiterbildung

Wellcome – das Abenteuer Familie

Wohngemeinschaften

Wohngruppe für Kinder und Jugendliche
mit einer Autismus-Spektrum-Störung oder
Fetalem-Alkohol-Syndrom

Wohnberatung

X Möglichkeiten beim Roten Kreuz

Yoga

Zentraler Notruf

Zuwandererberatung

Kurz über uns



Das Rote Kreuz im Kreis Borken ist eine der größten Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen in Westfalen-Lippe

über 1.500

ehrenamtliche Helfer engagieren sich in 16 Ortsvereinen beim Roten Kreuz im Kreis Borken

rund 13.000

Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des Roten Kreuzes im Kreis Borken mit einem Förderbeitrag



Das Rote Kreuz hilft vor Ort, kreisweit, deutschlandweit, auf der ganzen Welt

Ich möchte Mitglied werden!



Ich trete dem DRK-Kreisverband Borken e.V. (hier DRK-Stadtverband/DRK-Ortsverein _____),
als förderndes Mitglied bei. Ich erkläre mich zur Zahlung eines Beitrages von _____ Euro jährlich bereit.
Der Mitgliedsbeitrag ist nach §10 b des EStG steuerbegünstigt.

Bitte zusätzlich 2,00 Euro/jährlich für Rotkreuz-Reiserückholschutz (DRK-Flugdienst) einziehen.
(ab Mindestbeitrag 36,00 Euro/jährlich möglich, weitere Infos auf www.DRKBorken.de)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geb.-Datum*

Telefon*

E-Mail-Adresse*

Ich ermächtige den DRK-Kreisverband Borken e.V., im Auftrag des DRK-Stadtverbandes/DRK-Ortsvereines, widerruflich den Förderbeitrag in jährlichen Beiträgen von meinem Konto, erstmalig zum _____ (Monat). _____ (Jahr) mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DRK-Kreisverband Borken e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN _____

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (* freiwillig)

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Wir halten uns an die Regeln der Datenschutzverordnung der Europäischen Union (DSGVO). Informationen zur Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft. Eine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Internetseite.

Das Team der Regionalkonferenz Gronau und Epe



von links:

Birgit Lorenzen
Sascha Vocke
Vera Hilbert
Mark Wierczyko
Laura Talarico
Jan Meller
Sandra Cichon
Nadine Kauß
Silvia Jürgens
Georg Höcker
Sarah Albers
Johanna Maria Bouwhuis
Ulrike Nordholt
Birgit Hüsing-Hackfort

Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Borken e.V.
Röntgenstr. 6
46325 Borken
www.DRKBorken.de

Verantwortlich für die Herausgabe

Jürgen Puhmann, Vorstand

in Kooperation mit

DRK-Ortsverein Gronau und Epe e.V.
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau

Hinweis zur Geschlechtergleichberechtigung:

Wir bevorzugen geschlechtsneutrale Formulierungen oder es werden alle Geschlechter gleichberechtigt erwähnt. Wenn dies aus Gründen der Lesbarkeit unterbleibt, sind ausdrücklich stets alle Geschlechter angesprochen.

Stand

Juni 2019

Rotes Kreuz im Kreis Borken

Röntgenstr. 6

46325 Borken

Tel. 02861 8029-0

info@drkborken.de

www.DRKBorken.de